
KLOSCHTER ~ RÄBE

FASNACHT 2002

Sujet:

www.kloschterräbe.ch

(Mir hänn dr Viirus gfange!!!)

Schwaarzi, Rooti, Alti, Wyssi,
Bruuni, Gääli, jungi Dyssi,
vo Binnige bis Schwamedinge
Lyt wo schwätzen und dien singe,
alli wo griege d'AHV
inkl. Blocher mit syner Frau,
au dr Senn vom Aigehoof,
Bundesreet und s' Dolly-Schooff,
hoggen alli, s'goot kain me ins Bett,
nächtelang nur no am Internet!

Scho mäldet d'Frau Bundesroot KaVauGe,
wäg däm Internet gits kaini Buschi mee
und denne gäbs zweenig wo Byydrääg ripse,
drum mies me d'Meerwäärtstyyr uffegipse
und denn käämte die Alte in grossi Noot,
haigen Angscht ums dääglic Broot,
das schloot bi de Buuren uff e Waize,
die verdiene zwenig und kenne nimm haize,
doch wens kalt isch blybt e Buur im Bett
und surfft im Schnaps - statt im Internet!

Das Katastroopheszenario muess nit syy,
denn d'Voordail vom Internet lychedet jo yy.
Pletzlich ka jeede vyyl mee wisse,
wär vyyl surft - dä isch au grisse!
S isch wichtig, ass jeede waiss wo dr Haafer,
billiger isch, als em Eymaa si glaaver
und wenn d'Danten Oeri via Internet,
e neie Teddybäär suecht fir in's Bett,
no waiss tout Bâle, iiri Disc isch vergamlet
und e Crash het iir Directory verramlet!

S waiss jede, RAM das kunnt vo Rammle,
drum kasch deert drin Bits ze Bytes versammle,
die sändisch iiber s'Modem im ISDN-Beraich
(usser du hättsch scho dä ADSEL-Saich)
mit Affeschwanz via Provider ze X-eme User,
und griegsch denn en Antwort vo däm Luuser,
no sait me dääre Handlig - däre supergaile,
wel e-mail vo Briefkuveert kunnt – maile
machs s'glyych ooni Aff mit www.-dot-com
hängsch im en Internet-Server via ROM!

No gits no gfeelti Sieche wo Zlaidwärgge mien,
wo aim so Viire an d'Fileattach aahänge dien,
griegsch son e Virus online uff die Kische
und brobiersch en denne uusezmische,
denn goosch zeerscht im Konsi verbyy,
kaufsch deert emool zwai Fläsche Wyy,
die ainti suffsch ex, fir d'Näärve puur,
die anderi leersch iiber d'Taschtatur
und duet er denn immer noonni laufe,
muesch halt en andere Computer go kaufe!

Stosch im Laade feen d'Broblem grad wiider aa,
dr Verkaifer maint de muesch e 2 GIGA-Glapf haa,
mit ere 60 GigaByte-Harddisc - hols dr Gugger
mit 256 Mega im RAM und 100 fir e Drugger,
denn solls under WINDOWS-XP statt LINUX laufe,
e superdollen i-Max will er mer gar nit verkaufe,
denn non e DVD, CD-RW und ere Karte vom Fritz,
deert isch s Modem drin und au Grafik e bitz,
mit Bildschirm und Scanner zaal y - s isch e Schand
nur wäg eme Virus däm 3'000 Stai bar uff d'Hand!

Wenn ain nyt wird wird er Wirt, het me friener gsait
und hit verschärblet so aine Bits und Bytes,
maischtens jobt denn son e gaischtige Flop,
als Sales-Director im ene Computer-Shop,
dert verkauft er Compis a gogo, ass eppis lauft,
wie ain, wo uusgstopfti Papegeie mit Fueter verkauft,
drotz allem, die Brieder sin so saumässig grisse
s isch glyych was d'kaufsch, du bisch dr Bschisse!
Mainsch drotzdäm du haigsch e Schnäppli gmacht,
stirzt dr Kischen no ab und hesch vergäbe glacht!

Doch drotz Micro-Softys mit ach und wee,
hängt die ganzi Wält hit am http:--www.
Bi jeeder Butzfrau und geehem Bundesroot,
muesch lääse, was bi däm uff dr Homepage stoot
und ischs au dr allergreeschti Saich,
mit Bildliguguus, Väärsli und biirewaich,
dorch dr Informatik-Voormarsch isch garantiert,
au wenn's die ganzi Menschhait frustriet
und jeede muess mit eme Moorhuen ins Bett,
es leebe hoch - hoch - hoch - das Internet!

D Ladäärneusstellig isch vom Määndig znacht, em 18. Hornig bis am
Mittwuuche demoorge, em 20. Hornig uff em Minschterblatz. Deert ka
men iibrigens au alli Zeedel und Schnitzelbängg, d Blaggedde und dr
Rädäbäng kaufe. Mer fraien is uff lire Bsuech.
